

## **Recht und Gesetze:**

### **Kfz-Fiasko:**

*Grob fahrlässige Herbeiführung eines Unfalls führt zu Leistungsfreiheit.*

In diesem gerichtlich entschiedenen Fall fuhr der Versicherte mit überhöhter Geschwindigkeit in eine Doppelkurve und telefonierte dabei ohne Freisprecheinrichtung. Einem entgegenkommenden LKW konnte der Fahrer durch das Lenken mit einer Hand nicht mehr ausweichen, der Wagen war ein Totalschaden. *Das Telefonieren mit dem Handy ohne Freisprecheinrichtung erfüllt den Begriff der grob fahrlässigen Herbeiführung eines Unfalls in objektiver und subjektiver Hinsicht.*

### **Rentenversicherungspflicht für Allein-GGFs:**

Nach neuester Rechtsprechung des Bundessozialgerichts sind Allein-Gesellschafter-Geschäftsführer rentenversicherungspflichtig, wenn sie nur für einen Auftraggeber tätig sind und nicht mindestens einen sozialversicherungspflichtigen Arbeitnehmer beschäftigen. Dabei spielt es keine Rolle, wie die Auftraggeber- und Mitarbeiter-Verhältnisse der GmbH sind. *Ausschließlich auf die Verhältnisse des GGFs ist abzustellen.*

## **Versicherungen allgemein:**

### **Hausratversicherung:**

Eine genaue Festsetzung der Versicherungssumme sowie eine ständige Überprüfung der Versicherungssumme ist unerlässlich.

Ein besonders gravierendes und für den Kunden teures Beispiel: Das Haus eines Versicherungsnehmers brannte in der Nacht von 27. auf den 28. Juli 2005 aufgrund eines Überspannungsschadens bis auf die Grundmauern ab. Es entstand ein Totalschaden in Höhe von 175.000 EUR.

Die Versicherungssumme wurde letztmalig 1993 auf 180.000 DM (92.033 EUR) geändert. Mit Vorsorge und Unterbringungskosten wurde dem Kunden ein Betrag in Höhe von 115.000 EUR erstattet. *Die Unterversicherungsverzichtsklausel ist kein Allheilmittel und führt im Schadenfall möglicherweise zu einem „bösen Erwachen“.*

### Kfz-Versicherung:

Seit dem 01.10.2005 werden von den Zulassungsbehörden neue Zulassungsdokumente ausgegeben:

- Die Zulassungsbescheinigung Teil I ersetzt den bisherigen Fahrzeugschein,
- die Zulassungsbescheinigung Teil II den bisherigen Fahrzeugbrief.

Für bereits zugelassene Fahrzeuge ändert sich vorerst nichts. Es ergeben sich folgende Änderungen für die Beitragsermittlung und Antragsaufnahme:

- die Typschlüssel-Nr. (TSN) kann zukünftig neben Zahlen auch aus Buchstaben bestehen
- die Nutz- oder Aufliegebelastung war bisher aus Feld 9 abzulesen; in den neuen Dokumenten kann diese aus Feld 9 abzgl. Feld G errechnet werden

### Haftpflichtversicherung:

*Durch eine Änderung der Luftverkehrs-Zulassungsordnung sind alle Luftfahrzeuge versicherungspflichtig.* Betroffen sind hiervon auch nicht motorgetriebene Flugmodelle, unbemannte Ballone und Drachen, die bislang von der Versicherungspflicht befreit waren. Reines Spielzeug im Kinder- bzw. Wohnzimmer ist nicht als „Luftfahrzeug“ einzustufen.

### Lebensversicherung:

- Für das Jahr 2007 ist eine weitere Absenkung des Rechnungszinses im Gespräch. Möglich wäre ein Garantiezins von 2,00% oder 2,25%. Laufende Verträge bleiben davon natürlich unberührt.
- Der Träger für die gesetzliche Insolvenzversicherung (PSVaG) erhöht den Beitragssatz für 2005 von 3,6 ‰ auf 4,9 ‰. Betroffen sind hiervon die Durchführungswege Pensionszusage, Unterstützungskasse und eingeschränkt der Pensionsfonds.

### Elementarschaden-Versicherung:

Aufgrund des Schneechaos in Teilen Deutschlands ist regional vermehrt mit Schäden zu rechnen. *Daher zeichnen erste Versicherer nur noch mit einer Wartezeit von zwei Monaten.* Bei Fragen zu diesem Thema stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.

## Produkte:

### Gesetzliche Krankenversicherung:

Arbeitnehmer haben die Möglichkeit, ihre Krankenkasse frei zu wählen. Die **BKK G+H** bietet mit 12,6 % einen Regelsatz, der deutlich unter dem Durchschnitt liegt. Für Sie und Ihre Arbeitnehmer gibt es hier ein erhebliches Einsparpotenzial. Sprechen Sie uns an!

### Zusatz-Krankenversicherung:

Die **Victoria Versicherung** bietet mit ihrem Tarif „GE + ZEG“ eine interessante Tarifkombination. U.a. beinhaltet sie folgende Merkmale:

- 85 % für Zahnersatz
- 65 % für Implantate
- 80 % für Sehhilfen
- 80 % für Heilmittel
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Keine Erstattungsstaffeln im Zahnbereich

275.000 Neukunden in nur 9 Monaten sprechen für sich! Wir beraten Sie gern.

### Pflege-Zusatzversicherung:

Der Abschluss einer Pflege-Zusatzversicherung wird immer wichtiger. Die **R + V** bietet mit dem Pflegetagegeld eine Versicherung mit hervorragenden Leistungen:

- Zahlung eines Pflegetagegeldes in der Pflegestufe III
- keine Warte- oder Karenzzeiten
- Abschluss bis Eintrittsalter 70 möglich
- zusätzliche Serviceleistung mediRat+

### Vertrauensschadenversicherung:

- Chefin fiel aus allen Wolken: Apothekenhelferin bestellt Arzneimittel und Drogen im Wert von 83.000 EUR
- Justiz ermittelt gegen Kirchenbuchhalter: Der 52-Jährige soll 133.000 EUR unterschlagen haben
- 270.000 EUR aus der Firmenkasse gestohlen: Verkäufer blieben jahrelang unentdeckt
- Bewährung für Buchhalter: Wegen angeblicher Überlastung 493.681 EUR veruntreut
- Erfundene VHS-Kurse abgerechnet: Angeklagter soll 500.000 EUR erschwindelt haben
- Krankenkassen-Mitarbeiter unterschlug 577.000 EUR: „Sache von 60 Sekunden“

Solche Fälle sind leider keine Seltenheit mehr und können ohne entsprechende Maßnahmen kaum verhindert werden. Sprechen Sie uns an, sofern auch Sie kaufmännisches Personal beschäftigen!

Antwort bitte an Faxnummer: 0571-82864-44

---

Absender

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Bitte senden Sie uns auch zukünftig die neuesten Informationen zu.

per Post

per Fax an diese Nummer: \_\_\_\_\_

per Mail an diese Adresse: \_\_\_\_\_

Wir möchten keine weiteren Newsletter erhalten.